

Garten wird zu Ostern zum beliebten Fotomotiv

Zwei Wochen vor dem Fest ist der blühende Vorgarten von Werner Knauf in Dransdorf bereits farbenfroh geschmückt – und damit ein Blickfang für Passanten

VON JOHANNA BOCK

Bonn. Einige Blätter der üppigen Magnolie bedecken bereits den grünen Rasen, aber noch immer strahlt der Mittelpunkt des Vorgartens von Werner Knauf in hellem Rosa. Um ihn herum: Christosen, Rosen und weitere blühende Sträucher. Vor allem aber: bunte Ostereier, Osterhasen in allen möglichen Variationen und in den Pflanzen befestigte kleine Leuchten.

Der Vorgarten des 77-Jährigen im Bendeweg ist rund zwei Wochen vor Ostern bereits für die Feiertage geschmückt. „Die Leute fotografieren den Garten jeden Tag“, sagt Knauf über vorbeilaufende Passanten. In seiner Umgebung sei der Garten einzigartig. Werner Knauf ist seit vielen Jahren im Karneval aktiv und war Mitbegründer der Großen Dransdorfer Karnevals-Gesellschaft. Die Geschäftsstelle befand sich bei ihm und seiner Frau im Haus, sodass sie regelmäßig viele Leute zu Besuch hatten. So war es ihm wichtig, sein Haus und den Vorgarten auch „ein bisschen schön“ zu haben. „So ist das jetzt geblieben“, sagt Knauf. Er ist ebenfalls bei den Bönnsche Chinese aktiv und dekoriert auch in einigen China-Restaurants je nach Jahreszeit. So sei unter anderem der Kaisergarten in Hersel voller dekorativer Osterhasen. Je nach Jahreszeit wird umdekoriert

– zu Weihnachten, im Herbst und natürlich auch zur Karnevalszeit. „Meiner Frau gefällt das gar nicht so gut“, schmunzelt der Rentner. Der Garten sehe dann „aus wie Kirmes“. Aber er stellt fest: „Die überwiegende Mehrheit, die hier vorbeimarshiert – denen gefällt das.“ Die unzähligen Dekomaterialien habe er über die Jahre besorgt. Sein Tipp: Dekoration auf Flohmärkten kaufen, das sei häufig deutlich günstiger.

Dekoriert wird in Etappen

Vier Wochen vor Ostern beginnt er mit dem Dekorieren. Sobald das Wetter gut ist, zieht es ihn in den Garten. Aber er dekoriert in Etappen: „Im Alter geht das nicht mehr so schnell.“ Material habe er genug – etliche Kartons lagern im Haus.

Besonders auffällig wirkt die Dekoration aber auch durch den blühenden Garten. Jeden Tag gärtner das Ehepaar Knauf, als Nächstes steht das Einpflanzen der neu gekauften Geranien an. Die Pflanzen seien zwar teuer, aber das ist es dem 77-Jährigen wert: „Ich kann nicht widerstehen, wenn ich so schöne Blumen sehe.“ Die Christosen haben bereits geblüht, um die kümmert sich seine Frau. Doch mit dem Vorgarten ist nicht genug: Hinter ihrem Haus hat das Ehepaar einen weiteren Garten – mit plätschern-

dem Brunnen und einem Dach, so dass man im Sommer zu jeder Uhrzeit die Sonne genießen kann. Auf der Terrasse oder dem Balkon hat man dann den ganzen Vorgarten im Blick.

Werner Knauf weiß aber auch, dass Dekoration und Pflanzen schnell einmal entwendet werden könnten. So erzählt er, dass ihm einmal ein neu eingepflanzter Baum gestohlen wurde. Deko, die ihm besonders wichtig ist, befestigt er daher lieber mit einem Schloss – so ist sie sicher vor möglichen Dieben.

Die Hauswand des Ehepaars ist zudem voll mit Weinreben gewachsen. Das sei, erklärt Knauf, aber eher zum Begrünen des Hauses gedacht, denn sobald die Trauben reif sind, ist der ganze Vorgarten auch voll mit Vogelkot. Dann würden sie die Trauben lieber entfernen. Noch allerdings blühen die Weinreben nicht, sondern umranken nur den sorgfältig gepflegten Vorgarten des Ehepaars. Dem würde allerdings noch ein wichtiges Detail fehlen, erklärt Knauf: Der Fahnenmast im Vorgarten ist bisher noch nicht beflaggt. Zu Ostern würden sie dann eine Fahne hissen, auf der „Frohe Ostern“ steht. Eine Weile bleibt die Osterdekoration noch bestehen, und gerne sitzt auch Werner Knauf in seinem Vorgarten und erfreut sich daran – bevor dann zur nächsten Jahreszeit wieder umdekoriert wird.



Werner Knauf vor seinem blühenden Magnolienbaum, dekoriert mit Osterschmuck.

Foto: Johanna Bock



DONNERSTAG, 10. APRIL 2025

Bonner Hundschau